www.evapolda.de

eva

Mit Apolda verbunden

1/23

Ihre Energieversorgung **Apolda**

INTERVIEW
Wie die Energiepreisbremsen Kundinnen und Kunden entlasten

HINGUCKER
Ein Apoldaer Stadthaus mit Kultur und Geschichte

Starke Leistung

Sponsoringaktion der eva fördert Sport, Kultur und Soziales in Apolda

eva
Energieversorgung Apolda

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das neue Jahr lässt uns zuversichtlich in die Zukunft blicken: Zwar ist die Energiekrise noch nicht vorbei, doch am 1. März sind die Preisbremsen für Strom und Gas rückwirkend zum 1. Januar in Kraft getreten. Das sorgt bei vielen Verbraucherinnen und Verbrauchern sowie Unternehmen endlich für finanzielle Entlastung. Wie immer, wenn es um Ihre Energieversorgung geht, sind wir auch jetzt für Sie da und beantworten gern alle Ihre Fragen zum Thema. Im Interview auf den Seiten 4–5 erklären wir Ihnen, wie die Energiepreisbremsen funktionieren – und warum sich das Energiesparen auch weiterhin lohnt. Viel Spaß bei der Lektüre!

Ihre Sandra Proft
Geschäftsführerin der Energieversorgung Apolda

Inhalt

ENGAGEMENT
Die eva fördert regionale Vereine und Projekte

Hingucker
Das Glockenspiel am Stadthaus in der Goldgasse 5 in Apolda.
S. 12–13

Mitmachen & gewinnen: Wir verlosen einen Föhn mit Ionentechnologie von Philips. Lösen Sie unser Kreuzworträtsel auf Seite 15. Viel Glück!

INTERVIEW
4 eva-Geschäftsführerin Sandra Proft zu den Energiepreisbremsen

SPONSORINGAKTION
6 Abstimmen für den Lieblingsverein

NACHHALTIGKEIT
7 Mit alten Hausmitteln ökologisch putzen

HINTERGRUND
8 So entsteht der Strompreis

THÜRINGEN ENTDECKEN
10 Tradition im Staatstheater Meiningen

MOMENT MAL
12 Historisches Gebäude

WISSEN
14 Haare föhnen mit Ionentechnologie

Apolle – Hinein!

Die fünfte Jahreszeit ist auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der eva besonders beliebt. Nicht nur privat engagieren sie sich gerne im Faschingsverein. Seit vielen Jahren nimmt der Energieversorger auch mit einem eigenen Wagen am Faschingsumzug in Apolda teil. Nach zweijähriger Coronapause zogen am 18. Februar 2023 die begeisterten Narren unter dem Motto „Mir sin wedder da“ durch die Straßen. Dass die eva nie wirklich weg war, zeigt die Aufmachung ihres diesjährigen Umzugswagens: „Wir war’n nie verschwunden, denn wir sind mit Apolda verbunden“. 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der eva schmückten den Wagen und schlossen sich gemeinsam mit ihren Kindern dem Umzug an – ein großer Spaß für die ganze Familie.

Jetzt kostenlos Messgerät bei der eva ausleihen und Energieverbrauch prüfen.

Stromfressern auf der Spur

Wie viel Strom verbrauchen Kühlschrank, Waschmaschine und Co.? Diese Frage lässt sich mit Hilfe eines Strommessgeräts beantworten. Das wird in der Steckdose angebracht und mit dem Stecker des zu messenden Haushaltsgeräts verbunden. Das Display zeigt dann den Stromverbrauch an – besonders bei alten Geräten kann der auch mal höher ausfallen. Im Vergleich mit energieeffizienten Haushaltsgeräten zeigt sich, ob sich eine Neuanschaffung lohnt.
Wer die Stromfresser zu Hause finden möchte, kann sich kostenlos ein Messgerät im Kundenzentrum der eva ausleihen. Für die Leihgabe muss lediglich eine Kaution in Höhe von 25 Euro hinterlegt werden. Diese gibt es bei der Rückgabe des Geräts wieder zurück.

Sarah Heinemann, eva-Mitarbeiterin im Vertrieb/Handel, zeigt, wie’s geht.

Preisbremsen entlasten

Hohe Energiekosten belasten die Haushalte – das weiß auch Sandra Proft, Geschäftsführerin der eva. Im Interview verrät sie, wie sich die Entlastungspakete der Bundesregierung auf die Preise für Strom und Gas auswirken.

Wie bewerten Sie die aktuelle Lage am Energiemarkt?

2022 war für uns das Jahr politischer Purzelbäume und Unsicherheiten. Der Krieg in der Ukraine und die daraus folgenden Sanktionen sowie die wirtschaftlichen Corona-Nachwirkungen ließen die Energiepreise an den Börsen in einem atemberaubenden Tempo in bisher nie dagewesene Höhen schießen. Anfang 2023 hat sich die Lage etwas entspannt. Die Preise an den Energiebörsen liegen aber noch immer wesentlich höher als in den vergangenen Jahren. Wir versichern, die aktuellen Beschaffungskonditionen bei unserer künftigen Preisgestaltung zu berücksichtigen, sodass unsere Kunden auch wieder auf sinkende Preise hoffen dürfen. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass sich der Markt nachhaltig beruhigt.

Der Bund hat verschiedene Entlastungspakete umgesetzt: Ab dem 1. März 2023 treten die Preisbremsen für Strom und Gas rückwirkend in Kraft. Wie funktionieren sie?

Private Haushalte, kleinere und mittlere Unternehmen zahlen ab dem 1. Januar 2023 für 80 Prozent ihres prognostizierten Jahresverbrauchs einen maximalen Arbeitspreis von 40 Cent pro Kilowattstunde für Strom und 12 Cent pro Kilowattstunde für Gas. Für die restlichen 20 Prozent gilt der aktuelle Vertragspreis.

Müssen Kunden der eva etwas tun, um die Entlastung zu erhalten?

Wir haben bereits alle Kunden über die Höhe ihrer Abschläge ab März auf dem Postweg informiert. Die Entlastungsbeträge aus den Monaten Januar und Februar werden mit dem März-Abschlag verrechnet. Die Kunden müssen selbst nichts tun, um von den Entlastungen zu profitieren. Die Weitergabe erfolgt automatisch. Alle Vorteile, die seitens der Bundesregierung für 2023 geplant sind, geben wir an unsere Kunden weiter.

Lohnt sich das Energiesparen noch, wenn die Preise jetzt gedeckelt werden?

Auf jeden Fall! Das Gebot der Stunde heißt immer noch Sparsamkeit. Jede eingesparte Kilowattstunde trägt zur eigenen finanziellen Entlastung bei und ist gut für die Umwelt.

Jede eingesparte Kilowattstunde trägt zur eigenen Entlastung bei und ist gut für die Umwelt.

Wie viel Geld können Ihre Kunden durch die Preisbremsen sparen?

Das lässt sich so pauschal nicht sagen, da sich die Vertragskonditionen zwischen langjährigen Bestandskunden und Neukunden unterscheiden: Für unsere Bestandskunden, die vor 2022 einen Vertrag mit uns abgeschlossen haben, konnten wir langfristig Energie beschaffen, sodass die Preise für Strom und Gas aktuell unter den gedeckelten Preisen liegen. Neukunden, die von den Preisbremsen profitieren, können weiterhin Energie sparen – jede nicht verbrauchte Kilowattstunde wird ihnen zum vertraglich vereinbarten Preis gutgeschrieben.

Was können Sie für Kunden tun, die trotz Entlastung ihre Energierechnung nicht zahlen können?

Sollte dies absehbar sein, bitten wir unsere Kunden, möglichst schnell mit unserem Kundenservice in Kontakt zu treten. Im Regelfall ist es möglich, eine sogenannte Abwendungsvereinbarung abzuschließen, um frühzeitig eine Energiesperre zu vermeiden.

Die Energiewende und dezentrale Energieversorgung haben an Bedeutung gewonnen. Wie sehen Sie hier konkret die Rolle der eva?

Die eva investiert seit Jahren in die Zukunft: Wir betreiben eigene Blockheizkraftwerke und Photovoltaikanlagen, die Strom aus erneuerbaren Energien an Apolda liefern. Zudem setzen wir auf Windkraft und sind neben vielen anderen Thüringer Energieversorgern an der Windkraft Thüringen GmbH & Co. KG beteiligt.

FRAGEN ZU DEN ENERGIEPREISBREMSEN UND IHREN ABSCHLÄGEN?

Unsere Mitarbeiter im Kundencenter am Heidenberg 52 sind für Sie da:

Montag & Donnerstag: 9:00–13:00 Uhr
Dienstag: 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 8:00–12:00 Uhr

Außerdem erreichen Sie unseren Kundenservice telefonisch unter 03644 5028-2828 oder per E-Mail an kundenservice@evapolda.de.

Bewerben, abstimmen, unterstützen

Gemeinsam Apolda gestalten – bei der diesjährigen Sponsoringaktion der eva dürfen alle mitmachen und für ihren Lieblingsverein abstimmen.

Mit Apolda verbunden: Als regionaler Energieversorger fördert die eva seit Jahren Veranstaltungen, kulturelle und soziale Einrichtungen sowie sportliche Aktivitäten vor Ort. Die Ehrenamtler hinter den einzelnen Projekten stellen ihre Verbundenheit mit Apolda bei der diesjährigen Sponsoringaktion der eva wieder unter Beweis: Nach zweijähriger Coronapause können sich lokale Einrichtungen und Vereine mit ihrem Projekt bewerben und in den Kategorien Sport, Kultur und Soziales jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro, 750 Euro und 500 Euro gewinnen.

Auswahlkriterien für die Bewerbung

Unter allen Bewerbungen, die bis zum 30. April 2023 eingehen, wählt die eva die Projekte nach den folgenden Kriterien aus:

- Förderungsfähig sind nur Projekte, die sich ausschließlich sozialen, sportlichen oder kulturellen Inhalten widmen und Bezug zu Apolda vorweisen.
- Die Umsetzung der geförderten Projekte erfolgt bis zum 31.12.2023.
- Projekte, die ein gefährliches, aggressives oder diskriminierendes Image besitzen, werden nicht berücksichtigt.
- Ein Sponsoring von politischen Organisationen bzw. Veranstaltungen ist ausgeschlossen.
- Der zu fördernde Verein, Verband oder die Organisation muss im Versorgungsgebiet der Energieversorgung Apolda GmbH ansässig sein.
- Das Image der eva und das geförderte Projekt müssen widerspruchsfrei sein.
- Die Bewerbung umfasst eine umfangreiche Vorstellung des Vereins, Verbandes bzw. der Organisation sowie eine vollständige Projektvorstellung und einen Finanzierungsplan.
- Die zu fördernden Projekte müssen in den Vereinen, Organisationen oder auch Institutionen (z. B. Schulen o. ä.) eingebunden sein.

Online für Favoriten abstimmen

Alle Projekte, die die Kriterien erfüllen, werden auf der Webseite der eva vorgestellt. Vom 8. bis 21. Mai 2023 können Sie unter www.evapolda.de für Ihren Lieblingsverein abstimmen. Überzeugen Sie am besten Vereinsmitglieder, Familie und Freunde von Ihrem Projekt – jeder kann einmal täglich eine Stimme abgeben und das Leben in Apolda mitgestalten.

Glückliche Gewinner: Die Preisträger aus dem Jahr 2019

Die eva fördert soziale, sportliche und kulturelle Projekte in Apolda.

JETZT BEWERBUNG BIS ZUM 30. APRIL 2023 EINREICHEN

Einfach per E-Mail an Nancy.Hartmann@evapolda.de oder per Post an: Energieversorgung Apolda GmbH, Vertrieb/Handel, Heidenberg 52, 99510 Apolda

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!

Zu den Preisträgern gehörte auch der Kirmesverein Oberrossla.

Super sauber

Mit alten Hausmitteln putzen Sie ökologisch und günstig.

Sie schauen aus dem Fenster und sehen mehr Schmutz als Landschaft? Und am Backofen können Sie ablesen, was es in den vergangenen Monaten zu essen gab? Dann ist der traditionelle Frühjahrsputz doch die Gelegenheit, die Wohnung wieder auf Hochglanz zu bringen. Bewährte Hausmittel reinigen gründlich, ohne Natur und Gesundheit zu belasten.

Eine wirkungsvolle Alternative zu chemischen Reinigern ist Essig. Damit lassen sich Kalkflecken in Küche, Bad und Toilette problemlos entfernen. Auch zum Entkalken von Küchengeräten eignet er sich gut. Und mit Kochsalz zu einer Paste vermischt, wird Essig zu einer wirkungsvollen Scheuermilch, die hartnäckige Verschmutzungen entfernt. Fettflecken auf nicht waschbaren Textilien verschwinden mit Backpulver: Es zieht das Fett aus dem Gewebe. Den Fleck bestreuen und das Pulver locker abschütteln. Die Stärke bleibt an der fleckigen Stelle haften – nach einer kurzen Einwirkzeit dann vorsichtig ausbürsten. Backpulver ist auch ein gutes Hilfsmittel, um graue Vorhänge wieder weiß zu bekommen. Bei einem stark verschmutzten Backofen hilft eine Idee aus Omas Trickkiste: Den Saft einer Zitrone und etwas Wasser in eine feuerfeste Form geben und die Flüssigkeit im Ofen verdampfen lassen. Das weicht eingebrannte Speisereste auf.

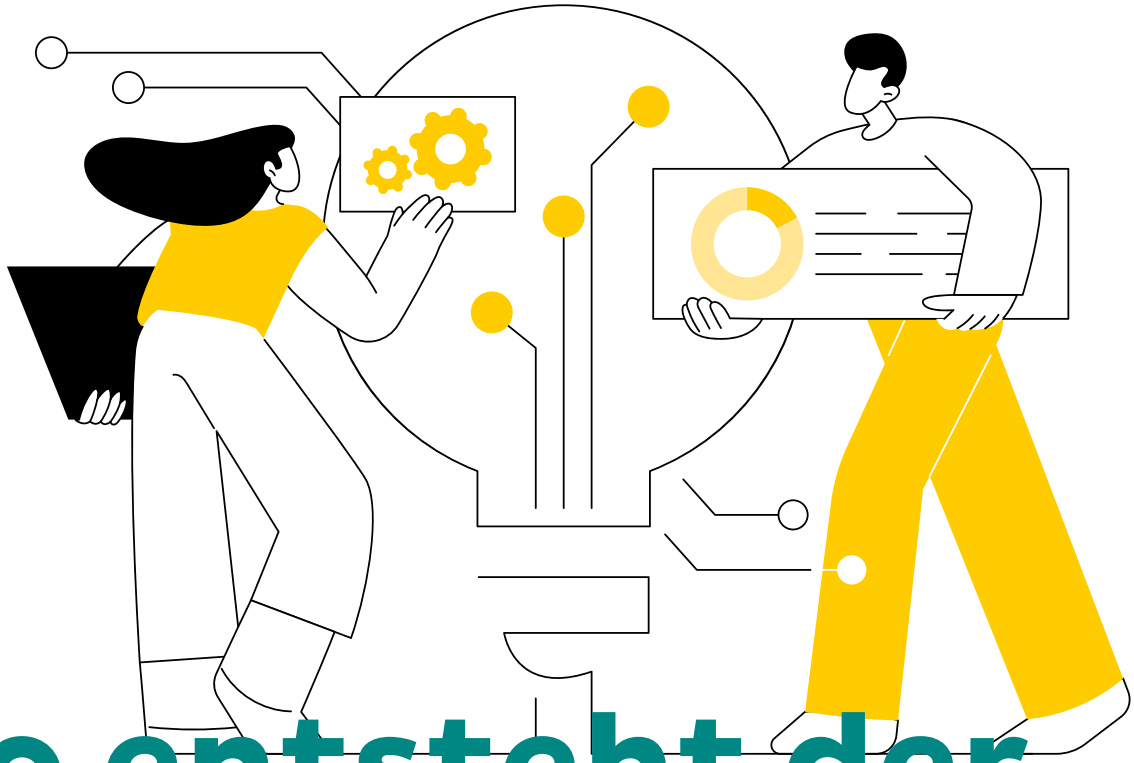
Mehr Körpereinsatz, weniger Reiniger

Wenn Sie auf ein chemisches Putzmittel nicht komplett verzichten möchten, sollten Sie es niedrig dosieren – oft genügt ein Spritzer. Und dann kräftig schrubben, am besten mit Mikrofasertüchern. Ihre Struktur verstärkt den mechanischen Reinigungseffekt und sie sind immer wieder verwendbar.

Omas Ratschläge sind nicht nur umweltschonend, sie sparen auch Geld und vermeiden Müll. Aber: Nicht alles, was früher praktisch war, ist heute noch sinnvoll. So sollte niemand mehr seine Fenster mit Zeitungspapier putzen. Die Druckerschwärze kann auf das Glas und den Rahmen abfärben. Was stattdessen hilft? Sie ahnen es – Essig macht die Fenster streifenfrei.

NATÜRLICH SAUBER

Für Frische im Bad sorgt ein selbst hergestellter Allzweckreiniger aus 50 Gramm Zitronensäure, 500 Millilitern lauwarmem Wasser und einem Spritzer Spülmittel.



So entsteht der Strompreis

Die gestiegenen Kosten für Haushaltsstrom machen vielen Verbrauchern Sorge. Grund für die Teuerung ist der Börsenstrompreis. Eine Ursache dafür liegt wiederum beim Gaspreis. Die wichtigsten Fragen zum Strompreis im Überblick.

Was ist die Strompreisbremse – und wie funktioniert sie?

Die Strompreisbremse soll dazu beitragen, die Kosten für Privatleute im Zaum zu halten. Seit 1. Januar 2023 gilt bei Haushalten ein Preisdeckel für 80 Prozent des bisherigen Verbrauchs. Dieses Grundkontingent wird dank der Garantie des Staates nicht teurer als 40 Cent je Kilowattstunde brutto. Wer mehr als 40 Cent an seinen Stromversorger zahlt, wird über den monatlichen Abschlag entsprechend entlastet, wer weniger im Vertrag stehen hat, nicht. Die Strompreisbremse gilt voraussichtlich bis 30. April 2024.

Beim Strom drehte sich die Preisspirale jüngst nur in eine Richtung: nach oben. Mitte Dezember 2021 kostete eine Kilowattstunde Elektrizität für Endverbraucher gut 30 Cent. Zwölf Monate später, im Dezember 2022, waren es mehr als 40 Cent. Aktuell hat sich die Lage etwas entspannt. Inzwischen hat der Staat eingegriffen und die Strompreisbremse in Kraft gesetzt. Doch warum schnellt der Preis beim Versorger überhaupt in die Höhe? Die Ursache: Er orientiert sich am Börsenstrompreis. Und der hatte zuletzt einen Höhenflug.

1 WIE BILDET SICH DER BÖRSENSTROMPREIS?

Der Strompreis an der Börse ist in den vergangenen Monaten stark gestiegen. Das liegt am Grundprinzip der Preisbildung an der Leipziger Strombörse, Merit Order genannt. Damit wird die Einsatzreihenfolge der an der Strombörse anbietenden Kraftwerke bezeichnet. Kraftwerke, die günstig Strom erzeugen, etwa Windräder und Photovoltaikanlagen, werden zuerst herangezogen, um die Nachfrage zu decken. Reicht ihre Kapazität allein nicht aus, kommen die nächstteureren Stromquellen hinzu: Atomenergie, Biomasse, Kohle, Erdgas. Das Besondere an der Strombörse: Der Preis richtet sich nach dem zuletzt geschalteten und somit teuersten Kraftwerk, das gebraucht wird, um die Nachfrage zu decken – das sind meist Gaskraftwerke. Steigt nun der Erdgaspreis stark an, steigen auch die Kosten für die Gaskraftwerke und entsprechend der Börsenstrompreis. Lange lag der Preis am Strommarkt bei rund 50 Euro pro Megawattstunde, in den vergangenen Monaten waren es über 900 Euro. Sinkt der Gaspreis dann wieder, sinkt auch der Preis an der Börse.

2 WELCHE AUSWIRKUNGEN HAT DAS AUF DEN HAUSHALTSSTROMPREIS?

Eins zu eins wirkt sich das nicht auf den Haushaltsstrompreis aus. Nur rund ein Viertel des erzeugten Stroms wird an der Börse gehandelt. Diesen Anteil nutzen Stromversorger und Stadtwerke überwiegend dazu, sich bei einem kurzfristig auftretenden Bedarf einzudecken oder Überschüsse zu verkaufen. Drei Viertel des Stroms kaufen sie bei Händlern oder direkt bei den Kraftwerksbetreibern. Die Verträge laufen meist mehrere Jahre und zu fixen Preisen. Die Beschaffungskosten für die Stromversorger berechnen sich vor allem daraus und nur zu einem kleineren Teil aus dem Börsenstrompreis.

3 WARUM SIND NEUVERTRÄGE STÄRKER BETROFFEN?

Die Strompreise für die Verbraucher sind zwar gestiegen, aber viel geringer als an der Börse. Dies gilt insbesondere für die bestehenden Verträge der Versorger mit Privatkunden, da diese Kontrakte in der Regel über die langfristigen Stromeinkäufe abgedeckt sind. Bei Neuverträgen sieht die Lage schon anders aus. Hier müssen sich die Versorger oft neu eindecken, und zwar überwiegend über den Marktplatz Börse. Das Ergebnis: Die Kosten steigen stärker als bei bestehenden Verträgen. Mit der Strompreisbremse hat der Staat nun in den Markt eingegriffen und für Ruhe gesorgt. Seit 1. Januar gibt es für den Grundverbrauch einen Preisdeckel von 40 Cent pro Kilowattstunde (siehe Kasten). Die Regelung gilt 16 Monate.

4 KÖNNEN DIE PREISE AUCH FÜR BESTANDSKUNDEN STÄRKER STEIGEN?

Nach dem Auslaufen der Stompreisbremse können die Kosten wieder steigen, insbesondere bei neuen Verträgen. Die Lage könnte sich aber auch für die Bestandskunden ändern. Laufen die langfristigen Stromverträge jenseits der Börse aus, müssen Stadtwerke und Stromversorger neue aushandeln. Sie werden sich dann an den aktuellen Preisen an der Börse orientieren. Sind die Preise dann so hoch wie jetzt, werden die Beschaffungskosten für die Versorger steigen und auf die Stromkosten für die Verbraucher durchschlagen.
Das wollen viele Stadtwerke und Energieversorger verhindern. Stärker als bislang setzen sie auf Windenergieanlagen und Solarparks, um künftig mehr günstigen Ökostrom zur Verfügung zu haben. Nur so können sie einen stabilen Strompreis für ihre Kunden garantieren. Auch der Staat setzt mehr denn je auf den Ausbau der erneuerbaren Energien, um so rasch wie möglich zu einer klimaneutralen Stromversorgung zu kommen. Erdgaskraftwerke und andere Fossile sollen hier keinen Platz mehr haben. Und ein explodierender Strompreis auch nicht.

„Die Liebe zum Theater in die Wiege gelegt“

An kaum einem anderen Ort hat ein Theater eine ganze Region so sehr beeinflusst wie in Meiningen. Eine Führung durch das Staatstheater ermöglicht einmalige Blicke hinter die Kulissen.

Wenn Besucherführerin Susanne Klapka die Tür zu einem der „Kleiderschränke“ des Staatstheaters Meiningen öffnet, ist es schwer, unbeeindruckt zu bleiben: Tausende Kleidungsstücke in allen denkbaren Stilen, Größen, Farben und Formen sind in übereinander hängenden Kleiderstangen eng aufgereiht. Bis zur Decke ist der riesige Raum mit allen Gewändern bestückt, die im Theaterbetrieb benötigt werden. Dabei ist dieser Raum nur der Kleidung vorbehalten – und nur einer von vieren. Ob Fundus, Rüstkammer, Maske oder der einmalige Blick von der Bühne in den Zuschauerraum: Bei einer Führung durch das altehrwürdige Haus lässt sich erahnen, wie viel Herzblut und Geschichte bis heute in jeder Aufführung steckt. „Wir raten jedem Besucher, eine Führung mit einem Besuch einer Aufführung zu kombinieren – man sieht die Stücke mit anderen Augen“, erklärt Susanne Klapka, die schon als kleines Mädchen durch die prächtigen Gänge des Theaters lief. „Meiningern ist die Liebe zum Theater einfach in die Wiege gelegt.“

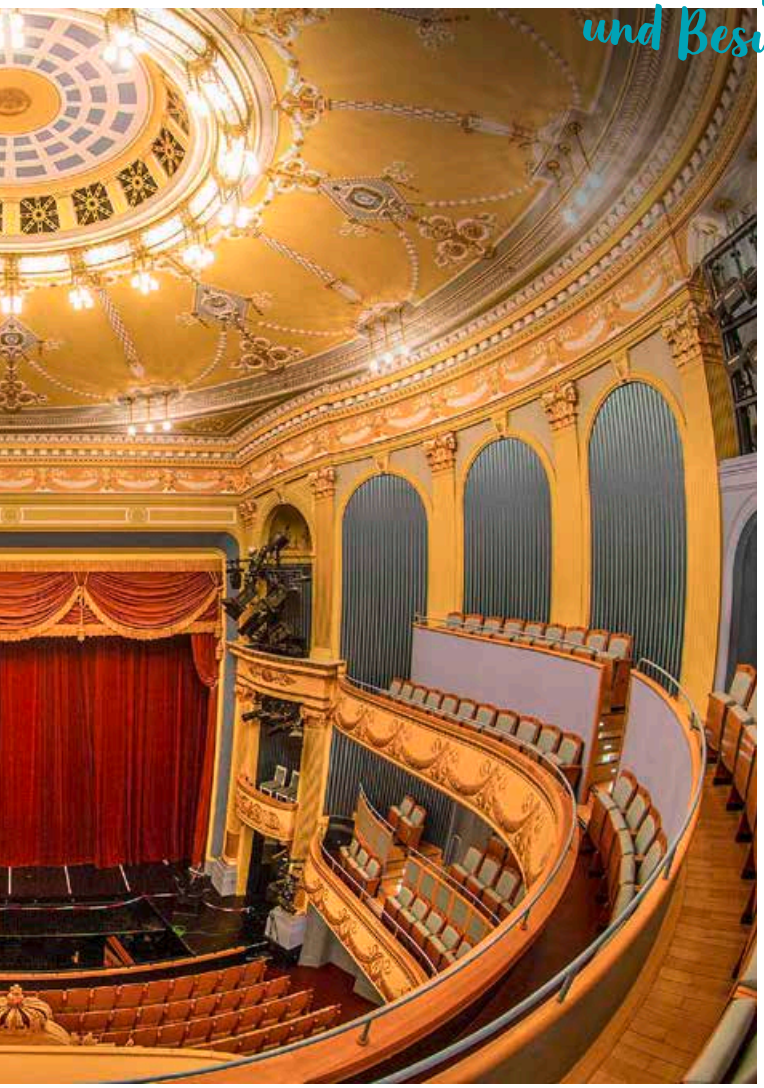
SPIELZEIT 2023

Ob Schauspiel, Musiktheater, Ballett oder klassische Konzerte – das Programm des Staatstheaters Meiningen bietet auch 2023 wieder eine große Vielfalt.

Alle Infos zum Spielplan gibt es online unter **www.staatstheater-meiningen.de**

Susanne Klapka kennt sich nicht nur mit dem Theaterfundus aus – auf ihren Führungen gibt sie Einblicke in die Historie des Hauses.

Im Saal des Großen Hauses finden 726 Besucherinnen und Besucher Platz.



Als Wiege des modernen Regietheaters ist das Staatstheater Meiningen europaweit bekannt.

Die Herstellung der Perücken ist Handarbeit.

Große Geschichte als Ansporn und Herausforderung

Bis zu 25 Premieren, rund 600 Veranstaltungen, 350 Mitarbeiter und selbst nach dem Corona-Einbruch über 100.000 Besucher in der Saison – und das in einer Stadt mit noch nicht einmal 25.000 Einwohnern. Diese Zahlen verdeutlichen, wie einzigartig das Meininger Theater bis heute geblieben ist. Im Jahr 1831 eröffnet, hatte sich das Haus unter der persönlichen Leitung des „Theaterherzogs“ Georg II. von Sachsen-Meiningen zu einem Leuchtturm der Kultur entwickelt, der weit über die Grenzen des kleinen Herzogtums hinaus strahlte. Als Wiege des Regietheaters und der „Meininger Prinzipien“ ist die Stadt bis heute ein Begriff in der Kulturgeschichte. „Natürlich ist eine solche Geschichte eine Verpflichtung“, erklärt Intendant Jens Neundorff von Enzberg. „Aber die Herausforderung, der Tradition gerecht zu werden und Neues zu schaffen, reizt mich ungemein.“

Gäste kommen aus ganz Deutschland

Während Gäste aus Thüringen, Hessen und Bayern das Stammpublikum ausmachen, kommen zu besonderen Veranstaltungen Theaterfans aus der gesamten Republik, um Aufführungen im klassizistischen Theatersaal zu genießen, der anders als die meisten anderen Theater nicht in Rot, sondern in eleganten Blau-Gold-Tönen gehalten ist. Nach einem verheerenden Brand 1908 war der Theatersaal in seiner ursprünglichen Pracht und Farbgebung wiederhergestellt worden.

Die vier Sparten Schauspiel, Musiktheater, Konzert und Junges Staatstheater bieten für jeden Geschmack das passende Stück – von Händels „Messias“ über „Salome“ und die „Dreigroschenoper“ bis hin zur düsteren Oper „Die Tote Stadt“ oder der Komödie „Extrawurst“. Hinzu kommen besondere Veranstaltungen wie die Bürgerbühne. Ein Highlight des Jahres ist auch das Sommerfest im Juli: In diesem Jahr wird unter dem Motto „Saturday Night Fever“ auf fünf Open-Air-Bühnen rund um das Theater das Ende der Spielzeit gefeiert. Wer mehr über die Historie der Theaterstadt erfahren möchte, kann den Besuch mit einem Rundgang in einem der Meininger Museen verbinden. Das Theatermuseum oder das Museum im Schloss sind zum Beispiel fußläufig nur wenige Minuten vom Staatstheater entfernt.

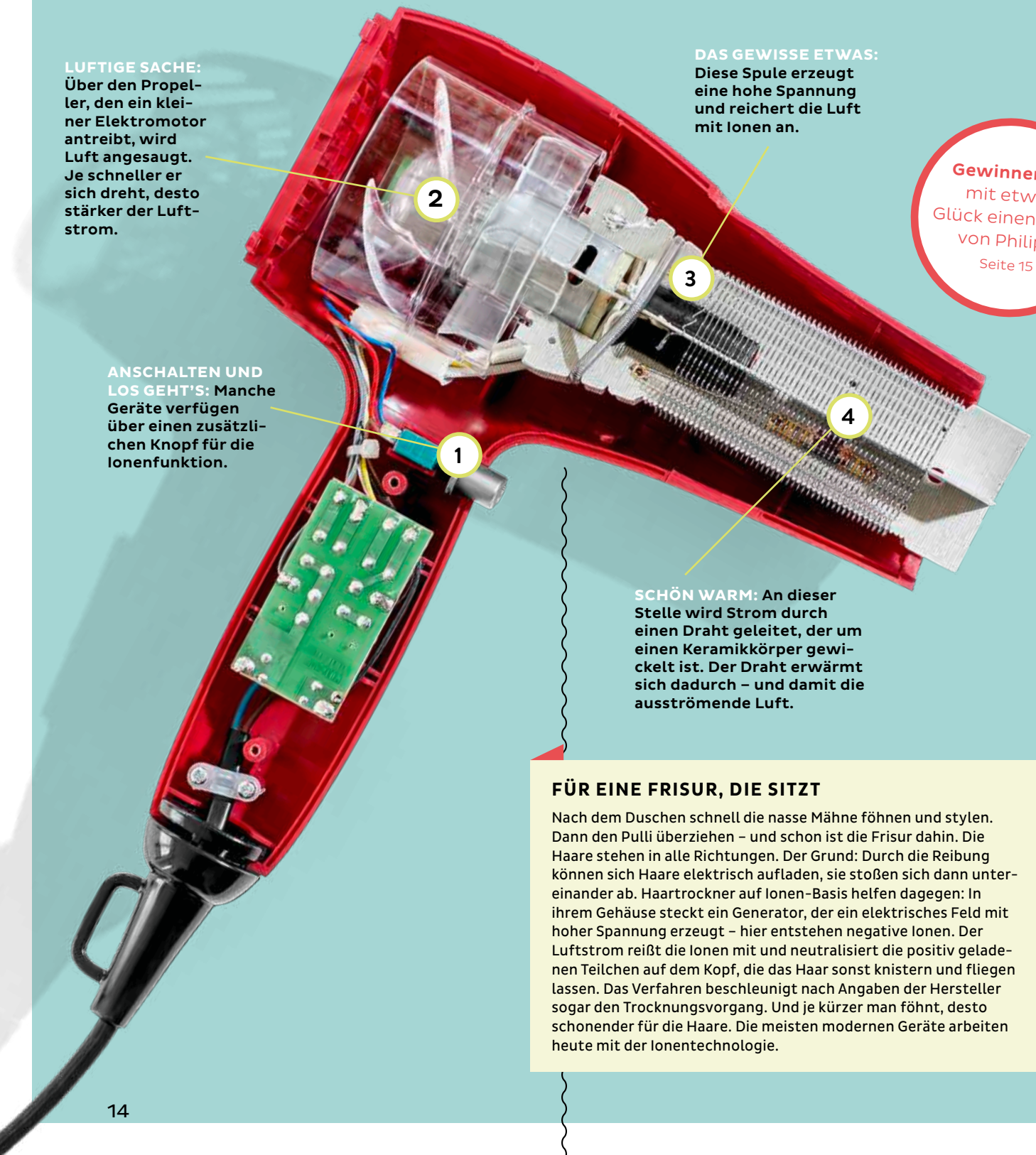
Ein Stück Geschichte

Jahrhundertealter Charme im Herzen Apoldas: Um 1910 baute die städtische Sparkasse dieses prachtvolle Gebäude. Seitdem wird es vielseitig genutzt. Eine Darstellung des Liebesgottes Eros über dem Portal erinnert zum Beispiel an die frühere Nutzung als Standesamt. Heute hat ein Teil der Stadtverwaltung hier ihren Sitz. Anfang des Jahres musste das Gebäude in der Goldgasse 5 für die bevorstehende Sanierung leider vom Efeu befreit werden.

Das historische Stadthaus ist bekannt für die Apoldaer Glockenspiele. 1999 läuteten die Weltglocken das erste Mal. Bis heute sind sie in Betrieb und lassen dreimal täglich zwei besondere Melodien erklingen.

Mehr als heiße Luft

Ein Föhn mit Ionentechnologie trocknet nasse Haare schneller und sorgt dafür, dass die Haare sich im Anschluss nicht elektrisch aufladen. Wie das funktioniert? Wir haben nachgesehen.



LUFTIGE SACHE: Über den Propeller, den ein kleiner Elektromotor antreibt, wird Luft angesaugt. Je schneller er sich dreht, desto stärker der Luftstrom.

DAS GEWISSE ETWAS: Diese Spule erzeugt eine hohe Spannung und reichert die Luft mit Ionen an.

ANSCHALTEN UND LOS GEHT'S: Manche Geräte verfügen über einen zusätzlichen Knopf für die Ionenfunktion.

SCHÖN WARM: An dieser Stelle wird Strom durch einen Draht geleitet, der um einen Keramikkörper gewickelt ist. Der Draht erwärmt sich dadurch – und damit die ausströmende Luft.

Gewinnen Sie mit etwas Glück einen Föhn von Philips. Seite 15

FÜR EINE FRISUR, DIE SITZT

Nach dem Duschen schnell die nasse Mähne föhnen und stylen. Dann den Pulli überziehen – und schon ist die Frisur dahin. Die Haare stehen in alle Richtungen. Der Grund: Durch die Reibung können sich Haare elektrisch aufladen, sie stoßen sich dann untereinander ab. Haartrockner auf Ionen-Basis helfen dagegen: In ihrem Gehäuse steckt ein Generator, der ein elektrisches Feld mit hoher Spannung erzeugt – hier entstehen negative Ionen. Der Luftstrom reißt die Ionen mit und neutralisiert die positiv geladenen Teilchen auf dem Kopf, die das Haar sonst knistern und fliegen lassen. Das Verfahren beschleunigt nach Angaben der Hersteller sogar den Trocknungsvorgang. Und je kürzer man föhnt, desto schonender für die Haare. Die meisten modernen Geräte arbeiten heute mit der Ionentechnologie.

Rätseln & gewinnen

Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach unten eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der 5. April 2023.

er-schöpft		feier-liches Gelübde	sump-figer Teich	7		germa-nische Gottheit	Ritter der Artus-runde	unge-bleicht (Stoff)	
Filet-schnitte	1								
Volks-tanz in Schott-land		6				englisch: sein		Ausruf der Überra-schung	
			Nord-deut-scher		Schön-ling (franz.)		9		3
lang-weilig		freier Platz	8						
mittels, durch				Schaf-fens-freude					
4									
Vorname der Phy-sikerin Curie		Initialen Warhols		10					
US-Raum-fahrt-behörde				2					
Mensch um die Zwanzig		5							

Ihr Preis

Gewinnen Sie einen Philips DryCare Prestige. Der innovative Föhn mit Ionenfunktion und Moisture Protect-Infrarottechnologie passt sich den Anforderungen Ihres Haars an. Ein integrierter Sensor misst die Temperatur der Haaroberfläche, um Feuchtigkeitsverlust und Schäden im Haar zu vermeiden.

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Das Lösungswort der Ausgabe 3/2022 lautete Bergwerk. Über den Gewinn, eine Solar-Powerbank von A ADDTOP, freute sich Henry Schläger.

Herzlichen Glückwunsch!

Ihr Weg zum Gewinn

Gewinnen Sie einen Philips DryCare Prestige. Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und schicken Sie Ihr Lösungswort unter Angabe von Name und Adresse an:
Energieversorgung Apolda GmbH, Heidenberg 52, 99510 Apolda
Oder per E-Mail an:
gewinnspiel@evapolda.de
Einsendeschluss ist am 05.04.2023.*

*** Teilnahmebedingungen:** Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Mitarbeiter der eva und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgenommen, ebenso Sammeleinsendungen. Die Gewinnspielteilnehmer sind mit der Veröffentlichung ihres Namens und eines Fotos von der Preisübergabe einverstanden.

24-h-Havariedienst: 03644 5028-50

Ihr Weg zu uns

Adresse

Energieversorgung Apolda GmbH
Heidenberg 52
99510 Apolda

Tel.: 03644 5028-2800
Fax: 03644 5028-2801
E-Mail: eva@evapolda.de
www.evapolda.de

Service

Tel.: 03644 5028-2828

Öffnungszeiten

Mo.: 9:00–15:00 Uhr
Di. + Do.: 9:00–13:00 Uhr
und 15:00–17:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Fr.: 9:00–13:00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Energieversorgung Apolda GmbH, Heidenberg 52, 99510 Apolda; **Lokalteil Apolda:** Nancy Hartmann (verantw.); **Projektleitung:** Svenja Kollenda & Maria Posselt; **Redaktion:** trurnit GmbH | trurnit Leipzig; **Layout:** trurnit GmbH | trurnit Publishers: Nina Döllein; **Foto:** Titel: iStock.com - Portra, S. 2: Kirmesverein Oberrosla, S. 4: Guido Werner, S. 7: Kotkoa, tokuze (beide stock.adobe.com), S. 8-9: iStock.com – Visual Generation, S. 10-11: Andreas Göbel/ag-wort.de, Marie Liebig, Christian Fischer, S. 12-13: Guido Werner, S. 14: Ekkehard Winkler/trurnit GmbH, S. 15: Philips GmbH Market DACH; **Druck:** Druckerei Kühn, Apolda; **Redaktionsschluss:** 07.02.2023

WIR sind gemeinsam stark

und fördern unsere Region.

Florian Planer

Netzmonteur Fernwärme

eva

Energieversorgung Apolda